

dem Titel „Distributa in die herfart“ enthält viele Einzelheiten, die zur Belebung des Bildes beitragen könnten; doch würde dies zu viel Raum kosten¹. Eine weitere Übersicht gehört wohl in die spätere Zeit; sie schließt mit den Worten „Am sunnabunde in der octaven visitacionis (1427 Juli 5) hat Johann Elstirberg gerechent . . .“².

Einige wenige Notizen bieten die Stadtrechnungen von Delitzsch, die sich leider im Archiv der Stadt nicht gefunden haben und mir nur aus handschriftlichen Auszügen des Aktuars G. Lehmann bekannt sind³. Über die Zahl der von der Stadt zum Heere gesandten Mannen ersehen wir nichts aus diesen Auszügen; nach der oben erwähnten Liste hatte der Vogt von Delitzsch — wohl im Namen der Stadt — 15 reisige Pferde gestellt⁴. Nach den Rechnungen wurden „133 schock auf die heerfarth gewendet“. Das entspricht ungefähr den Ausgaben, die unter der Überschrift „Expediciones“ stehen:

Von den harnisch, den man den luthen gegoldin hat, hat man gegeben 47 sch. 40 gr. ut in registro seorsum. Vor der waine und pherde vorlust 41 sch. 56 gr. Der sold der personen 5 sch. 50 gr. Vor cleidere, messer, schwert und spieße 7 sch. 31 gr. Gelt, zcerunge und gezelt, spyze, bire und brot 26 sch. 40¹/₂ gr. Ouch hat Ditmar eyn panczir yn der herfart verlorn, daz hatte Heyne Scheubinberg der stat vorsaczt vor 4 sch.

Wie in Görlitz und Dresden, fanden auch in Delitzsch Exequien für die Gefallenen statt:

In exequiis occisorum in Bohemia sunt consumpta vor 10 *H* wachs ¹/₂ schock. Koernere dem pharrer von den vierwochen ¹/₂ schock. Den armen luthen zur spende 30 gr. Den priestern 16 gr. Magistro cum suis 24 gr. Jacobo dem cüster 8 gr. Sa. 2 sex. 18 gr.

Erhalten haben sich einzelne Kämmereirechnungen der Stadt Naumburg a. d. Saale, insbesondere die Jahresrechnung von 1426. Am 1. Juni erfolgte eine „expedicio in Beheim“⁵; die einzelnen Kosten der Heerfahrt wurden auf 429 Schock 38 Gr. berechnet⁶. Eine Versammlung von Vertretern der

¹ Ermisch a. a. O. S. 55. 80 Anm. 138.

² Ratsarchiv Dresden A XIVb 3 fol. 119ff.

³ Stadtarchiv Delitzsch M 3 c. 8. 9. Vgl. G. Lehmann, Chronik der Stadt Delitzsch I (1852), 28.

⁴ Vgl. Anhang I.

⁵ Stadtarchiv Naumburg Kämmereirechnungen 1401—1439 fol. 310.

⁶ Ebenda fol. 309—312. Dabei waren auch Entschädigungen für — wohl zumeist in der Außiger Schlacht — verlorene Waffen, Pferde, Kleider und andere Rüstungsgegenstände an 20 Söldner und deren Knechte. Krottenschmidt, Naumburger Annalen, hrsg. von Köster (1891) S. 29.